

Sachsen

In dieser Woche hat das deutsche Kapital durch den Mund des Reichskanzlers und des Außenministers von neuem seinen „Verständigungswillen“ kundgegeben. Zur gleichen Zeit lagte der Hitlerprozess, der den wahre Geist des deutschen Bürgertums aufleuchtet, es kramt sich nicht immer und blüht sich auf in Gedanken in die Labyrinth des Weltkriegs. Seine Herren marschieren zum Gelächter der ganzen Welt auf und zeigen die ihnen charakteristische Geisteslosigkeit. Der deutsche Nationalismus in seiner nationalradikalen Form bezieht in ständiges Bejahen des mittelalterlichen Geistes, der den Wiederaufbau bringen soll. Noch nie hat sich die vollkommene Lehre einer bürgerlichen Schicht so offen gezeigt.

Der französische Chauvinismus nach 1871 war gewiß nicht eine hochschätzende Kulturart aus bürgerlichen Begriffen, aber er hat es wenigstens verstanden, sich mit dem Orientierung einer gewissen Geisteswelt zu umgeben. Er konnte mit ihm und durch ihn die Welt an seine Pläne fesseln. Der französische Imperialismus kämpfte für Demokratie und Volkserhebung — und kämpft auch noch. Seine Mentalität hat Form und Inhalt des friedfertigen Bauern, während das deutsche Kapital nur den Säbel als einziges Ziel zu propagandieren weiß. Die Stabilisierung des Säbels droht das französische Kapital mit einem neuen Kampf für die Demokratie zu befeuern.

Es sieht, daß die militärische Senke in Deutschland unheilbar ist, und daß sie sich nicht einmal durch das Gebot der Klugheit eindämmen läßt. Es fürchtet daher, daß es niemals Reparationen erhalten wird und sucht durch schließlichen Zugriff die Kosten der Eroberung zu verringern. Mit dem wachsenden Offensivgeist der deutschen Bourgeoisie würde der Widerstand steigen. Der Aufmarsch der illegalen Organisationen der Frontkämpfer bedeutet im Innern einen ungeheuren Terror gegen jede Regung des Verständigungswillens. Die Teile der deutschen Bourgeoisie, deren Interessen die Richtung liegen, sind durch die Entwicklung der letzten Monate vollkommen erschüttert worden. Es ist nur eine Frage der Zeit, daß dieser Verständigungswille auch aus dem offiziellen Kundgebungen verschwindet.

Man vergleiche nur die Reden Stresemanns zur Zeit seiner Ministerpräsidentenschaft und jetzt als Außenminister. Für das französische Kapital wird daher die Frage einer Entschädigung akut. Es wird diese auch noch durch seine wirtschaftliche Lage gleichgültig mit dem deutschen Kapital ist das englische Kapital unter dem Schutze der Arbeiterpartei zum Angriff übergegangen. Das neue Abkommen mit England — die Herabsetzung der Reparationsabgaben von 26 v. H. auf 5 v. H. — öffnet dem deutschen Kapital den englischen Markt und schafft ihm dadurch Luft. Die Reparationen, die das englische Kapital Deutschland gefordert, sind ein bewußtes Spitzel gegen das französische Kapital. Sie unterminieren dessen Stellung auf dem Kontinent. Die Einschränkung der Kredite an seine europäischen Vasallen bedeuten den ersten Erfolg der englisch-deutschen Offensive, deren stärkeres Einsetzen noch zu erwarten steht.

Trotzdem oder gerade deshalb muß das französische Kapital eine Beschleunigung der Entscheidung des Reparationsproblems herbeiführen. Der Reichskanzler Marx hat es zutreffend als die Frage der deutschen Schuldnerhaft bezeichnet und den nicht ganz unverständlichen Wunsch nach einer „friedlichen“ befriedenden Abwicklung ausgesprochen, hinsichtlich wie die deutsche Kapital versteht. Er hat noch einmal auf die ungeheuren Gefahren hingewiesen, die durch eine neue Inflation entstehen würden. Er bescheinigt den jetzt gemachten Versuch, als die letzte Möglichkeit und beklagt sich bitter über die Verständigungslosigkeit gegenüber den wirtschaftlichen Notwendigkeiten. Es ist ihm aber gar nicht klar, daß die mangelnde Einigkeit in Wirtschaft nur der Anlaß ist, durch die Stabilisierung herbeigeführten Zusammenbruchs der Wirtschaft ist. Industrie, Handel und Landwirtschaft sind völlig verarmt. Es fehlen auch nur die allerersten Mittel, nur die Wirtschaft in Betrieb zu halten. Besonders schlimm steht es in dieser Richtung in der Landwirtschaft. Düngemittel und Kohlen können infolge der hohen Preise nur in mangelnden Mengen beschaffen werden. Der Frost hat die jungen Sämlinge vernichtet. Es

muß mit einer Hinanzuwendung der Erde um vier bis fünf Wochen gearbeitet werden. Den Erntertrag schätzt man im günstigsten Falle auf die Hälfte des Jahres 1923. Diese Schätzung ist durchaus begründet, wenn man bedenkt, daß die Befruchtung des Jahres 1923 immauer nur 66 v. H. der Vorkriegszeit ausmachte.

Trotz der Kreditnot werden immer wieder neue Steuern ausgeschrieben und verlangt. Obwohl sich das Reich in der Kreditgewährung äußerster Zurückhaltung ansetzt, hat droht eine Kreditinflation. Es ist die äußerste Spannung erreicht und man befindet sich erst im Anfang des Ansturms. Die meisten Industriewerke haben noch nicht zu arbeiten begonnen. Trotz aller Anstrengungen ist der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Staatshaushalt nicht erreicht. Die Veröffentlichungen über die zweite Februardekade zeigen dies ganz deutlich. Die Einnahmen betragen 120 Millionen Gold-Mark, während die Ausgaben 171 Millionen Gold-Mark ausmachen, so daß der Zurechnungsbedarf 57 Millionen Gold-Mark beträgt. Der Gesamtschuldenstand des Reiches am 10. November hat sich damit auf 7198 Millionen Gold-Mark erhöht.

Die Lage der deutschen Wirtschaft ist nach wie vor verzwängelt, um so mehr, als die außenpolitische Klärung noch nicht erfolgt ist. Die sofortige Zahlung von Reparationen an die Entente würde das ganze, äußerst wacklige Gebäude zum Zusammenbruch bringen. Der deutschen Bourgeoisie ist die Lage absolut nicht klar. Sie ist beglückt über die Stabilisierung und fühlt sich schon sicher. Sie merkt gar nicht, daß es der Anfang ist, und daß mit jedem Tage die Gefahr des Zusammenbruchs wächst.

Die deutsche Schuldnerhaft ist von ihrer Verwirklichung nicht weit entfernt. Es handelt sich nur um die Frage ob der Diktator das französische oder das englische Kapital ist, das die Last der Reparationen zu tragen hat. Die englische Arbeiterpartei, die sich den vorläufigen Deutschen nicht in Wirklichkeit nur für die Unterjochung des deutschen Proletariats unter die englische Bourgeoisie arbeitet.

Das deutsche Proletariat hat zu wählen zwischen kapitalistischer Unterdrückung — der Name ist dabei gleichgültig — und freier Entwicklung zur Klassenlosen Gesellschaft. Es muß sich entscheiden, ob es sich selbst für die Wahl verantwortlich machen will.

Polnische Rundschau

SPD-Mach in Berlin

Die Partei, in der sich Gustav Noske und der Pfarrer Bloch vereinigt haben, hat am 2. Tag des Unheils erlitten. Der „Vorwärts“ hat sich am 2. Tag des Unheils für die Berliner und sogar für die deutsche Arbeiterbewegung ausgesprochen. Er hat am Sonntag im Reichstagsgebäude einseitig die Berliner Besatzungsteilnehmer die Aufstellung der „Vorwärts“ nicht stattfinden lassen. Dies ist ein Unheil, das die Arbeiterbewegung in Berlin nicht nur ein Unheil, sondern ein Verbrechen ist, das die Arbeiterbewegung in Berlin nicht nur ein Unheil, sondern ein Verbrechen ist, das die Arbeiterbewegung in Berlin nicht nur ein Unheil, sondern ein Verbrechen ist.

spuckenden Vorstandes, darüber wird noch geredet. Der Parteifrieden ist gestört worden und erstmals Wiederherstellung des Friedens zur Erhaltung der Einheit der Partei und dann wird über die Listen zu sprechen sein.

Aber wer die Einheit will, der muß sich auch mit dem Kampf um die Einheit befassen. Die große Aufgabe des Proletariats ist es, die Arbeiterbewegung zu organisieren. Die Arbeiterbewegung ist die Basis der proletarischen Revolution. Die Arbeiterbewegung ist die Basis der proletarischen Revolution. Die Arbeiterbewegung ist die Basis der proletarischen Revolution.

Der gewerkschaftl. Misthauch

Die „freien“ Gewerkschaften Deutschlands, die nicht um die Beseitigung der Ansohung, sondern nur um eine Linderung derselben innerhalb des kapitalistischen Systems kämpfen, sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats.

Wir haben im „Proletariat“ schon reichhaltiges Material über die Richtung der Gewerkschaften in der Welt. Die Gewerkschaften sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats.

Wir haben im „Proletariat“ schon reichhaltiges Material über die Richtung der Gewerkschaften in der Welt. Die Gewerkschaften sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats.

Wir haben im „Proletariat“ schon reichhaltiges Material über die Richtung der Gewerkschaften in der Welt. Die Gewerkschaften sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats. Sie sind die Feinde des Proletariats.

Das KAP und AAD sind die Kampforganisationen, die auf dem Wege der revolutionären Expropriation vorwärts gehen. Die KAP und AAD sind die Kampforganisationen, die auf dem Wege der revolutionären Expropriation vorwärts gehen. Die KAP und AAD sind die Kampforganisationen, die auf dem Wege der revolutionären Expropriation vorwärts gehen.

Deutschland — eine Kolonie!

Unter obiger Überschrift wies ich schon in Nr. 16 des „Proletariats“ auf die Entwicklung der deutschen Republik hin. Die deutsche Republik ist eine Kolonie. Die deutsche Republik ist eine Kolonie. Die deutsche Republik ist eine Kolonie.

Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen.

Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen.

Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen.

Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen. Die Sachverständigen haben sich gestern morgen im Hotel Astoria vereinigt, um ihre Arbeiten fortzusetzen.

Staatlich gezeigter Sadismus

Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte. Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte.

Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte. Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte.

Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte. Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte.

Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte. Alle guten Bürger haben eine Sensation. Alle Zeitungen erzählen die Geschichte von dem Schuppmann, der sich plötzlich als Sadist und perverser Mörder entpuppte.

Leo Jogiches

(sein Leben und Wirken)

In diesen Märgen, jährt sich zum fünften Male der Tag, wo Leo Jogiches von dem berechtigten Tausch auf „der Flucht“ erschossen wurde. Nach der Ermordung Rosa Luxemburg war er ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte. Er war ein Mann, der die Arbeiterbewegung in Deutschland führte.

